

#SÜD-OST 09. Dezember 2020

Abellio: Gegen Unsicherheit hilft eines: Handeln!

Und das tun die EVG und ihre betrieblichen Interessenvertreter*innen bei Abellio Rail Mitteldeutschland. Wir lassen uns nicht treiben.



Wir agieren:

- **betrieblich:** Indem unsere Kolleg*innen im Betriebsrat regelmäßig aus dem KBR und aus dem Wirtschaftsausschuss des GBR sowie aus dem Fortgang der politischen Gespräche berichten.
- **politisch:** Indem wir mit den Verantwortlichen in den Ländern sowie im Unternehmen laufend im Gespräch sind und für unsere Arbeitsplätze kämpfen.

Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt haben die Verkehre bestellt und seinerzeit das Angebot von Abellio angenommen. Sie müssen jetzt dafür sorgen, dass die Verkehre weitergeführt und die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Wenn nicht bei Abellio, dann bei einem anderen Betreiber. Dann müssen die Beschäftigten von diesem übernommen werden.

Die EVG-Kolleginnen und -Kollegen im Betriebsrat unterscheiden nicht zwischen „Fraktionen“. Sie sind von allen Beschäftigten gewählt und handeln für alle. Unterstützt von einer politisch aufgestellten, starken Gewerkschaft, die über den Tag hinaus denkt.

Downloads



Aushang

(PDF, 124.57 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-12-09_Abellio.pdf)